

max.99

am 6. März 2018 im Dorint Hotel am Heumarkt in Köln

Das Veranstaltungsformat zeichnet sich dadurch aus, dass drei Räume mit parallelem Zeitraster zu verschiedenen Themenschwerpunkten für Vorträge und Diskussionen zur Verfügung stehen. Sie können jederzeit wechseln und so die für Sie interessantesten Aspekte auswählen.

**Folgende Themen sind vorgesehen:**

**Raum 1: „Geschäftssteuerung: Neues vom Aktuariat“  
Moderation: Dr. Bernd Hirschfeld (KPMG)**

Das Aktuariat ist mehr als reine Rechnerei. Vielmehr sind die Aktuare zunehmend als kreative Unterstützer in der Geschäftssteuerung gefragt.

Das reicht von moderner Tarifierung inkl. Data Analytics über integrierte Planung der Versicherungstechnik bis hin zur Entwicklung von Kennzahlen zur Geschäftsbewertung. Bei zunehmendem Kostendruck klappt das natürlich nur mit Industrialisierung.

**Raum 2: „Betriebsrentenstärkungsgesetz“  
Moderation: Dr. Stefan Nörtemann (msg life)**

Das Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG) ist sicher die größte Reform der betrieblichen Altersversorgung (bAV) der vergangenen Jahrzehnte und mit der Einführung der „reinen Beitragszusage“ (rBZ) steht die gesamte bAV vor einem Paradigmenwechsel. Das Verbot jeglicher Garantien in der rBZ ist - zumindest in Deutschland - etwas fundamental Neues in der bAV.

Nach einer grundlegenden Einführung in die Thematik der rBZ werden u.a. mögliche Umsetzungen im Rahmen des Sozialpartnermodells, die steuerliche Flankierung, Fragen zur Kapitalanlage, ... erörtert.

**Raum 3: „Datenqualität unter Solvency II in allen Sparten“  
Moderation: Monika Wieneke (Willis Towers Watson)**

Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen müssen unter Solvency II\* über interne Prozesse und Verfahren verfügen, um die Angemessenheit, die Vollständigkeit und die Exaktheit der bei der Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen verwendeten Daten zu gewährleisten.

Was das konkret bedeutet und wie die Umsetzung dieser Anforderung in der Praxis aussehen kann, wird sowohl aus Sicht des Wirtschaftsprüfers als auch der Aktuare in Versicherungsunternehmen betrachtet. Es werden konkrete, spartenbezogene Probleme und Anforderungen berücksichtigt, aber auch spartenübergreifende Themen erörtert.

\* Artikel 82 der Richtlinie 2009/138/EG und Artikel 19 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/35

**Die Teilnahmegebühr beträgt nur 249,00 € zzgl. MWSt.**

[Hier](#) finden Sie weitere Details. Sichern Sie sich Ihren Platz und melden Sie sich noch heute an!

Sie haben einen Themenwunsch oder möchten selbst einen Vortrag halten? Melden Sie sich gern, wir freuen uns auf Ihre E-Mail: [max.99@aktuar.de](mailto:max.99@aktuar.de) .